



Amts- und Informationsblatt der Gemeinde HEINSDORFERGRUND

Jahrgang 2009

Freitag, den 06.11.2009

Ausgabe 11

Adventsmarkt 2009



AM SAMSTAG, DEN 28. NOVEMBER

im Rollbockschuppen und Gemeindezentrum

von 14:00 bis 18:00 Uhr

PROGRAMM:

- Großes Weihnachtsgewinnspiel (nähere Informationen im Innenteil)
- Weihnachtliches Programm gestaltet von der Grundschule Hauptmannsgrün
- Programm der Kindergärten des Heinsdorfer Grundes
- Große Tombola +++++ KEINE NIETEN +++++
- Dampfmaschinenausstellung mit Kaffeerösterei
- Kinderkarussell
- Schauschnitzen, Schauklöppeln und Spinnvorführungen
- Postamt des Weihnachtsmannes
- Buntes Markttreiben mit allerlei Gewerbe
- Weihnachtliche Leckereien, verschiedene Heißgetränke, leckeres vom Holzkohlegrill und vieles mehr

Und der Weihnachtsmann schaut auch vorbei!!!

Der Traditionsverein Rollbockbahn e.V. und der Heimatverein Heinsdorfergrund e.V.
freuen sich auf Ihren Besuch



Gewinnspiel



Hallo Kinder, liebe Eltern, Großeltern, Onkel, Tanten

die Späher hatten diesmal Recht.

Das jährliche Gewinnspiel des Heimatvereines zum Adventsmarkt ist diesmal nur für euch, liebe Kinder, am 28.11.09 im Gemeindezentrum.

„WER BÄCKT DAS SCHÖNSTE PFEFFERKUCHENHAUS“

Die Häuser können ab **23.11.2009** im Gemeindeamt abgegeben werden.

Ausgestellt und bewertet werden sie zum Adventsmarkt im Postamt des

Weihnachtsmannes durch die Besucher und Händler.

Die Auswertung erfolgt gegen 16 Uhr.

Die drei am höchsten bewerteten erhalten eine

Familienkarte ins KISPI Grünbach.

So jetzt müsst ihr euch nur noch entscheiden, ob ihr eure Häuser

wieder haben wollt, oder es einem Kinderheim zu Weihnachten schenkt. Ich denke die

Entscheidung ist nicht so einfach, aber wer noch nicht angefangen hat, muss sich jetzt aber sputen, denn ohne Fensterläden, Gartenzaun, Hauskatze u. v. m wird das nix mit KISPI.



+++Viel Spaß beim Basteln wünscht Euch der Heimatverein Heinsdorfergrund e. V.+++

Weihnachtsgrüße aus Heinsdorfergrund!

in einer garantiert limitierten Auflage von nur 500 Stück und Sonderpoststempel des Weihnachtsmannes.

Diese einmalige Postkarte erhalten Sie nur auf dem Adventsmarkt am 28.11.2009.

Schon alleine deshalb lohnt sich Ihr Besuch!!!



Information zum Stand des Sporthallenbaus

Die alte Sporthalle aus Blech auf einem Stabnetzwerk Typ „Ruhland“ in Unterheinsdorf gehört der Vergangenheit an. Der Abriss wurde in den letzten beiden Wochen im September von der Firma Dotzauer - Lengenfelder Recycling durchgeführt. Der Abriss der tonnenförmigen Bestandsturnhalle wird über Fördermittel des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) mit einem Fördersatz von 90 % finanziert.

Zwischenzeitlich haben die vorbereitenden Arbeiten für den Neubau begonnen. Die alte Halle mit den Abmaßen von 16 x 30 Metern wird durch eine neue Halle von 24 Meter Breite und 40 Meter Länge ersetzt, d. h. die Grundfläche verdoppelt sich.

Die ursprünglich geplante Sanierung der alten Sporthalle konnte aus statischen und bauphysikalischen Gründen nicht umgesetzt werden. Diese Sanierung hätte zu einer Kostenexplosion geführt und die Sanierungskosten wären auf über zwei Drittel vergleichbarer Neubaukosten aufgelaufen. Gestützt auf diese Kostenbasis hat sich der Gemeinderat Heinsdorfergrund für den Ersatzneubau entschieden und es wurde ein Fördermittelantrag gestellt.

Im August 2009 erhielt die Gemeinde von der Sächsischen Aufbaubank die Zusage, dass 75 % der Neubaukosten gefördert werden. An diesen Bescheid war aber ein enges Zeitfenster geknüpft. So muss die Baumaßnahme Mitte kommenden Jahres abgeschlossen wer-

den. Somit ist für die Umsetzung des Projektes höchste Eile geboten. Es ist geplant, den Rohbau noch in diesem Jahr abzuschließen, sofern es die Wetterlage zulässt.

Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung haben sich 18 Firmen, darunter sogar eine aus Österreich für die Baumaßnahme beworben. Den Zuschlag erhielt Firma Consass aus Kohren-Sahlis, südöstlich von Leipzig. Die Tiefbauarbeiten führt Firma Bittermann aus Lengsfeld als Subunternehmer der Firma Consass aus.

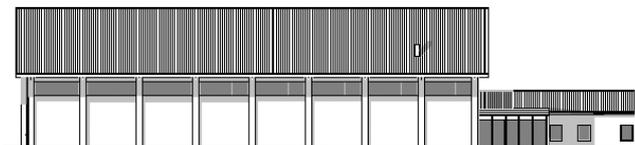
Im Zuge des Ersatzneubaus entfällt der Verbindungsbau aus Platzgründen und wird durch einen transparenten neuen Eingangsbereich ersetzt.

Der Sozialbau mit Garderoben, Umkleieräumen, Duschen und Waschräumen sowie WC's und Aufenthaltsräumen sowie Kegelbahn bleibt aus Kostengründen erhalten.

Die Gebäudehülle des Sozialbaus wurde in den letzten Jahren energetisch aufgerüstet. Das Dach einschließlich Dämmung wurde 2007 erneuert und die Außenfassade erhielt 2000 ein Wärmedämmsystem mit vorgehängter Wetterschutzschale, so dass dieser Teil den gestiegenen Forderungen an den Wärmeschutz bereits Rechnung trägt.

Im Zuge des Neubaus der Sporthalle müssen fast alle Sportgeräte ausgetauscht werden, da diese weder den Vorgaben des TÜV's noch der Unfallkasse entsprechen. Wir werden die Einwohner von Heinsdorfergrund mit weiteren Veröffentlichungen im Raumbachboten über den Fortgang der Baumaßnahme auf dem Laufenden halten.

Ansicht der neuen Sporthalle Südostseite



Giebelseite



Sportliche Nachrichten

SpVgg HEINSDORFERGRUND



F - E - und D - Junioren

informieren:



Unsere jungen Fußballer haben in den jeweiligen Göltzschtalligen bewiesen, dass sie Kerle aus dem Heinsdorfergrund sind. Trotz einigen Trainingsausfällen

durch schlechtes Wetter, ohne in eine Sporthalle ausweichen zu können, haben die Jungen in den letzten stürmischen Herbsttagen beachtenswertes geleistet.

Beginnen wir mit unseren F – ern: das Pflichtfreundschaftsspiel bei der SpG Falkenstein/Grünbach/Dorfstadt wurde mit 0 : 7 gewonnen. Anschließend wurde gegen die SV Schreiersgrün ein 4 : 1 erreicht. Somit konnten die Jungen getrost Herbstferien mit ihren Eltern feiern. Der Ernst begann am 24. Oktober 2009 beim Reichenbacher FC bedeutungsvoll, Dritter gegen Zweiten (Ergebnis lag bei Redaktionsschluss nicht vor). Unsere E – er, die zu Beginn der Serie noch so manche „Trainerstirnfaule“ erzeugten, sind in „Fahrt gekommen“. Zum Rückrundenbeginn konnte gegen den VfC Reichenbach im Heimspiel 2 : 0 gewonnen werden. In Treuen beim FSV wurde ein 4 : 4 erreicht, immerhin gegen eine Spitzenmannschaft auswärts, alle Achtung. Dann kam der Spitzenreiter, die SG Limbach aufs Kalte Feld und wurde „eiskalt“ erwischt. 3 : 0 gewannen die E – er und erreichten einen gesicherten 3. Tabellenplatz und schoben das Spitzentrio enger zusammen. Am 24. Oktober 2009 reisten die E – er nach Netzschkau zur TSV Nema, Ergebnis wird nachgereicht. Auch hier konnten die anschließenden Ferien Freude bereiten.

Die D – er begannen die Rückrunde mit einer Fehler über Fehler belasteten Leistung gegen VfC Reichenbach vor zahlreichen Zuschauern. Zur Halbzeit mit 1 : 4 (!) im Rückstand – nach dem Schlusspfiff wurde 3 : 5 verloren. Aber auch solche Spiele müssen verdaut werden und kommen immer wieder vor. Bei der SG Limbach war Wiedergutmachung angesagt. Beide Mannschaften zeigten solides „Fuß – und Handwerk“. Am Ende wurde ein Teilerfolg erreicht und man trennte sich leistungsgerecht 0 : 0, ein Novum bei den E – ern. Es folgte das Heimspiel gegen die SpG Reuth/Neumark. Hier zeigten die Jungen: wir wollen gewinnen! Aus allen Mannschaftsteilen wurde konzentriert gespielt und alle Mitspieler gesucht und gefunden, der Erfolg stellte sich ein: 4 : 1 für die Heinsdorfer. Der nächste Spieltag war der 27. Oktober 2009 in Reumtengrün, das Ergebnis wird nachgereicht.

Etwas problematisch bei der SpVgg Heinsdorfergrund sind durch den Abriss und Neubau der Sporthalle in Unterheinsdorf die Schlecht-Wetter-Trainingsbedingungen aller im Wettkampf befindlichen Mannschaften. Zumal auch als Ausweich in Reichenbach mehrere „Überdachungen“ nicht zur Verfügung stehen. Trotz allem freuen wir uns auf den Neubau und die damit verbesserten Bedingungen.

Voranzeige:

Am ersten Dezember Wochenende beginnen die Hallenkreismeisterschaften der D – E – und F – Junioren mit der Vorrunde.

**E – Junioren: Sonntag, den 06. Dezember 2009
09:00 bis 11:30 Uhr in Reichenbach,**

**D – Junioren: Sonntag, den 06. Dezember 2009
15:00 bis 18:30 Uhr in Reichenbach,**

**F – Junioren: Samstag, den 2. Januar 2010
09:00 bis 11:30 Uhr in Reichenbach.**

Fußball interessierte Kinder und Zuschauer sind herzlich willkommen.

Bleibt uns gewogen und seid herzlich begrüßt von
Euren

D – E – und F – Buben und Trainer Jürgen Neumann

Traditionsverein Rollbockbahn e. V.

Vorstand des Traditionsvereins Rollbockbahn e. V. wiedergewählt



In der Wahlversammlung am 12. Oktober 2009 im Landgasthof „Bauernstube“ haben die Mitglieder des Vereins ihrem Vorstand wieder das Vertrauen ausgesprochen. Auch Peter Kober bleibt weiterhin Vorsitzender des Vereins.

Im Bericht über die in der letzten Zeit geleistete Arbeit konnte besonders auf viele unentgeltliche Arbeitsstunden der Mitglieder im und um den Lokschuppen verwiesen werden. Höhepunkte waren die Modellbahnausstellung 2008 im Gemeindezentrum, die Durchfahrtskontrolle der „Kirchberg-Classics 2009“, zusätzliche Öffnungszeiten sowie Ausstellung einer Dokumentation im Rahmen der Landesgartenschau 2009, die immer beliebten Weihnachtsmärkte, das 4. Rollbockfest und 6 Eheschließungen im Personenwagen des Vereins im Jahr 2009.

Auch der neue Vorstand wird dafür sorgen, dass die Objekte und Dokumente zur Geschichte der Rollbockbahn bewahrt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Schwerpunkte werden eine Modellbahnausstellung 2010 und die Schaffung eines Witterungsschutzes für den Personenwagen Nr. 10.103 sein.

In diesem Zusammenhang dankt der Verein auch seinen Sponsoren und hofft weiter auf Unterstützung.

Feuerwehrgeschehen

Übungen sollen zeigen, wie das erworbene Wissen einerseits und das Zusammenspiel der eingesetzten Kräfte andererseits im Ernstfall funktionieren. Eine solche Übung fand am 13.10.2009 im und um das Gerätehaus der FF Oberheinsdorf statt.

Thema der Übung: "Transport von Verletzten und die medizinische Erstversorgung bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes".

Was war geschehen?

Während eines Brandes verbunden mit einer Ver-

puffung gab es verletzte Personen. Eine der verletzten Personen, ein Feuerwehrmann, konnte über Funk Hilfe rufen und eine knappe Lagemeldung abgeben.

Nach dem Einsatzbefehl des Gruppenführers rüstete sich der Suchtrupp mit Atemschutzgerät, Funk, Beleuchtungsmittel, Feuerwehrbeil und Rettungsleine aus und erkundete die Lage. Gleichzeitig rüsten sich Rettungstrupps komplett aus, zusätzlich mit Schaufeltrage und Rettungstuch (beides gehört zur Beladung unseres Fahrzeuges) und wartet auf den Einsatzbefehl.

Über Funk meldet der Suchtrupp dem Gruppenführer: "Zwei verletzte Personen geortet - eine schwer verletzt mit Kopfverletzung und Verdacht einer Pfählung, eingeklemmt. Zweite Person leicht verletzt, steht unter Schock, hat im Kopfbereich Schnittwunden, ist ansprechbar".

Jetzt gibt der Gruppenführer den Einsatzbefehl an die beiden Rettungstrupps, nicht ohne auf den Eigenschutz hinzuweisen. Mit Rettungstuch und Schaufeltrage ist eine schonende und Patienten gerechte Rettung möglich, weil

- das Rettungstuch von 6 Personen mit dem Verletzten getragen wird und damit ein Schwingen und Durchwippen vermieden wird und
- die Schaufeltrage so gestaltet ist und eingesetzt werden kann, dass der Verletzte kaum bewegt werden muss.

Auf dem ausgewiesenen Sammelplatz wurden die Verletzten erstversorgt und nach Eintreffen des medizinischen Personals mit entsprechenden Informationen diesem übergeben. Die Übergabe wurde über Funk dem Einsatzleiter und der Rettungsleitstelle mitgeteilt. Akribisch wurde diese Übung von Werner Georgi, Rettungssanitäter und Maschinist der FF Reichenbach Wache 1, und seinem Sohn, Roberto, Lehrrettungsassistent, vorbereitet, beobachtet und ausgewertet.

Schwerpunkte dabei waren:

- das Ausrüsten und Vorgehen der einzelnen Trupps
- die Kommunikation über Funk
- die Patienten schonende Rettung der Verletzten
- die medizinische Erstversorgung der Verletzten auf dem Sammelplatz, der grundsätzlich außerhalb des Gefahrenbereiches liegen soll und
- die Teamfähigkeit und Disziplin der eingesetzten Kräfte.

Es war eine Übung, die nicht nur mit hoher Sorgfalt und Präzision von Werner und Roberto Georgi vorbereitet, beobachtet und ausgewertet wurde, sondern sie stellte vor allem hohe aber erfüllbare Forderungen an die beteiligten Einsatzkräfte. Das kam vor allem bei der medizinischen Erstversorgung auf dem Sammelplatz zum Ausdruck.

Nochmals herzlichen Dank euch beiden.

Freiwillige Feuerwehr Oberheinsdorf

Grundschule Hauptmannsgrün

Tag der offenen Tür an der Grundschule Hauptmannsgrün

Viele Gäste besuchten uns am 02.10.2009 zum Tag der offenen Tür. „Es ist schön, dass die Kinder eine so angenehme Lernumgebung in der Schule vorfinden.“ Diese Worte waren oft von unseren Besuchern zu hören.

Lehrer, Schüler, Eltern, Angestellte der Gemeinde, Mitglieder des Sportbundes Vogtland, die Interessengemeinschaft Mühlteich und Lehrkräfte der Ganztagsangebote bereiteten mit viel Fleiß diesen Tag vor, damit sich unsere Schule mit ihren vielfältigen Lern- und Freizeitangeboten im herbstlich geschmückten Schulgebäude präsentieren konnte.

Der Schulchor begrüßte unsere Gäste mit tollen Liedern, bei denen unsere jungen Besucher gleich zum Mitmachen aufgefordert wurden. Danach zeigte die Theatergruppe ihr erstes einstudiertes Puppenspiel von der Prinzessin und dem Drachen. Sehr schwungvoll ging es anschließend beim Indianertanz der Tanzgruppe und bei den Vorführungen der Aerobicgruppe zu.

Zur Schulanmeldung konnten sich unsere künftigen ABC-Schützen einen Schulbutton mit ihrem eigenen Namen basteln und einzelne Lernspiele ausprobieren.

In den Klassenzimmern und auf den Gängen gab es verschiedene Lern- und Projektergebnisse zu besichtigen. So präsentierten die Arbeitsgemeinschaften erste Produkte ihrer Arbeit und in den Ausstellungen konnte in Materialien der Lernwerkstatt und in Unterrichtsergebnisse Einsicht genommen werden. Im Computerzimmer zeigten die Schüler ihren Eltern die Lernspiele. Eine Fotoshow erzählte von den vielen Höhepunkten des vergangenen Schuljahres. Ehemalige Schüler unserer Schule waren mit der Schulchronik beschäftigt, schließlich konnte man sich hier als Lernanfänger wieder finden. Viele Besucher nutzen auch die Bastelangebote oder stellten Mut und Geschicklichkeit in der Erlebniswelt Turnhalle unter Beweis, die vom Sportbund Vogtland aufgebaut wurde.

Voller Stolz konnten wir unseren modernen völlig neu gestalteten Werkraum einweihen. Nun können unsere Schüler auch im Werkunterricht mit neuen Unterrichtsmitteln lernen. Viel Spaß hatten unsere Besucher bereits bei der Einweihung beim Spielen mit dem Legokasten, beim Hämmern, beim Aufbauen einfacher Stromkreise oder beim Bauen mit den Steckbausteinen.

Für das leibliche Wohl sorgten die Eltern unserer Schüler. Unsere Gäste konnten sich Roster, Wiener oder frisch zubereitete Sandwiches schmecken lassen.

Unser besonderes Dankeschön gilt den beiden Sponsoren: Bäckerei Zeidler für die kostenlose Bereitstellung der Semmeln und dem Einkaufsmarkt Globus für die kostenlose Lieferung der Roster.

Auch bei allen Eltern und Mitstreitern, die zum guten Gelingen beigetragen haben, möchten wir uns herzlich bedanken.

Undine Grimm



Mittelschule Neumark

ADAC-Projekttag

Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg – diese Gleichung wird den Schülern der 6. Klasse der Neumarker Mittelschule hoffentlich lange im Gedächtnis bleiben. Frau Böhm vom ADAC gelang es in hervorragender Weise den Kindern zu erklären, warum ein Sicherheitsgurt lebenswichtig sein kann. Jeder durfte eine Bremsprobe im bereitgestellten PKW erleben. Sichtlich erstaunt waren die meisten wie stark sich der Bremsweg verlängert, wenn sich die Geschwindigkeit nur um 10 km/h erhöht. Bei Bremsproben mit dem PKW wurden die Bremswege gemessen.

Der Höhepunkt des Projekttag war dann das Geschicklichkeitsfahren, das die meisten mit ihrem eigenen mitgebrachten Fahrrad absolvierten. Besonders stolz waren die Medaillengewinner auf ihr Können.

Dieser Tag, der im Rahmen des Physikunterrichts als Projekttag von den entsprechenden Fachlehrern organisiert wird, findet schon seit vielen Jahren einmal jährlich für die 6. Klasse an der Mittelschule Neumark statt. Wir danken dabei natürlich vielmals dem ADAC, der uns dabei so tatkräftig unterstützt.



Exkursion zur Laga nach Reichenbach

Unsere Klasse, die 6a der Mittelschule Neumark, hatte am Mittwoch, den 26.8.2009, eine Exkursion zur Landesgartenschau.

Herr Sander von der Argarhof Gospersgrün eG kam uns auf dem Laga-Gelände schon entgegen und führte uns zu Beeten mit Getreide und Kartoffeln.

Er erzählte uns viel Interessantes über die verschiedenen Getreidearten und unterschiedliche Kartoffelsorten. So erfuhren wir, dass die Kartoffel aus Peru in Südamerika kommt und im Jahre 1680 auch in Deutschland angebaut wurde.

Die Kartoffeln haben unterschiedliche Kocheigenschaften von mehlig, vorwiegend fest bis festkochend.

Dann grub Herr Sander mit einer Grabegabel viele Kartoffeln aus einem Damm. Erst erntete er gelbe Kartoffeln, doch dann grub er blaue und rote aus. Da staunten wir nicht schlecht, auch über ihre Namen, z. B. Vitelotte, Bamberger Hörnchen, Solara oder Afra.

Ein Kartoffelkäfer als Schädling wurde uns auch gezeigt. Alle geernteten Kartoffeln durften wir mit nach Hause nehmen.

Im Anschluss gingen wir noch in die Blumenhalle und zu dem Wasserspielplatz. Überall auf dem großen Gelände blühten viele bunte Blumen.

Zum Mittagessen waren wir wieder alle an der Schule.

Lukas Sander, Kl. 6a, Mittelschule Neumark



Die Weihnachts-Geschenk-Idee

Sind Sie auf der Suche nach einem besonderen Weihnachtsgeschenk? Wir haben die Idee. Eine Reise ins Winterferienlager! Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte in Zethau/Erzgebirge, gestaltet für Kinder erlebnisreiche Ferienwochen.

Unser Programm:

- Ski laufen (auch für Anfänger)
- Ausflug mit Huskys
- Motorschlittenfahrt
- Winterlagerfeuer
- Kino
- Disco
- Ausflug ins Erlebnisbad
- Rodeln

- Fackelwanderung
- Sport, Spiel & Spaß

- Kreatives Gestalten
- und vieles mehr ...

Die Termine:

- 31.01. - 06.02.2010
- 07.02. - 13.02.2010 (Ferien in Sachsen)
- 14.02. - 20.02.2010 (Ferien in Sachsen)



Infos und Anmeldungen:

Grüne Schule grenzenlos Zethau,

Telefon: 03 73 20 / 80 17 - 0,

www.gruene-schule-grenzenlos.de

Kinder-Disco Freiberg, Telefon: 0 37 31 121 56 89,
www.ki-di.de

Kirchliche Nachrichten

Unsere Gottesdienste im November 2009

Waldkirchen

- | | | |
|---------------------|---|---|
| 08. November | - | Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres |
| 09:00 Uhr | | Gottesdienst |
| 15. November | - | Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres |
| 10:00 Uhr | | Gottesdienst |
| 18. November | - | Buß- und Betttag |
| 10:00 Uhr | | Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in Waldkirchen |
| 22. November | - | Ewigkeitssonntag |
| 10:00 Uhr | | Abendmahlsgottesdienst |
| 29. November | - | 1. Advent |
| 10:00 Uhr | | Familiengottesdienst in Waldkirchen |
| 06. Dezember | - | 2. Advent |
| 09:00 Uhr | | Gottesdienst |

Was sonst noch interessiert ...

Sächsischer Waldbesitzerverband

Am Freitag, den 25. September 2009 fand im Gasthof Voigtsgrün die jährliche Regionaltagung "Südwestsachsen" des Sächsischen Waldbesitzerverbandes statt.

Der Verband richtete sich mit dieser Informationsveranstaltung an die privaten, kommunalen und kirchlichen Waldbesitzer der Region, aber auch alle am Wald und an der Forstwirtschaft interessierten Bürger waren herzlich eingeladen. Wie schon in den vergangenen Jahren war auch diesmal die Veranstaltung sehr gut besucht, da der Waldbesitzerverband und die eingeladenen Referenten viel Wissenswertes zu den aktuellen Entwicklungen in der Forstwirtschaft und Forstpolitik im sächsischen und nationalen Rahmen zu berichten hatten.

Auf großes Interesse der Anwesenden stieß der Vortrag von Herrn Dr. Gerold (Ostdeutsche Gesellschaft

für Forstplanung) zur Wertermittlung von Forstbetrieben, da sich viele private Waldbesitzer in dieser recht komplexen Materie nicht umfassend auskennen, aber durchaus berechtigtes Interesse an der Frage "Was ist mein Wald wert?" haben. Herr Baier vom Staatsbetrieb Sachsenforst informierte über die derzeitige Situation am Holzmarkt und die künftig zu erwartende Preisentwicklung der wichtigsten Holzsortimente. Zur aktuellen Waldschutzsituation in Sachsen mit Informationen zum Eschentriebsterben und zur Borkenkäfersituation sprach Herr Otto vom Staatsbetrieb Sachsenforst, der in seinem Vortrag auch auf die neuen gesetzlichen Regeln für das Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln im Wald einging. Im Rahmen dieser Veranstaltung bestand natürlich auch die Gelegenheit für fachliche Fragen an die Referenten und persönliche Gespräche unter den anwesenden Waldbesitzern und Forstleuten, so dass die Regionaltagung für die Teilnehmer insgesamt ein voller Erfolg war. Auch im September 2010 wird der Sächsische Waldbesitzerverband wieder eine Regionaltagung in Südwestsachsen durchführen. Diesbezügliche Informationen erhalten Waldbesitzer und interessierte Bürger zeitnah auf der Homepage des Verbandes unter www.waldbesitzerverband.de.

Forstbezirk Plauen lädt ein zur Teestunde bei „Doktor Wald“

Wenn im Herbst das Wetter ungemütlich und kühl ist, greift man gern zu einer Tasse Tee. Frau Bimberg informiert in einem Vortrag, wie Sie Tee richtig zu-

bereiten und welche Tees aus der Waldapotheke Heilwirkungen haben können. Testen Sie selbst, welcher Tee Ihnen am besten schmeckt!

Der Vortrag beginnt am:

**Donnerstag, den 19. November 2009
um 17:00 Uhr**

Treffpunkt:

Walderlebnispfad Eich
in 08233 Treuen /Ortsteil Eich
Blockhaus an der Treuener Straße

Bei Interesse melden Sie sich bitte an im Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen.

Verantwortlich ist Frau Bimberg:

Telefon 0 37 41 / 10 – 48 11 oder 10 – 48 00

E-Mail: Ines.Bimberg@smul.sachsen.de

Gratulation



Der **Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V.** gratulieren gemeinsam mit dem **Seniorenverein Heinsdorf e. V.** allen Rentnern und Mitgliedern, die im Monat November Geburtstag haben, ganz herzlich und wünschen alles Gute und viel Gesundheit.

Vorstand
E. Hohmuth

Vorstand
H. Tröger

Sie wurden im Monat Oktober 70 Jahre und älter, wir gratulieren nachträglich recht herzlich!!!



Ortsteil Unterheinsdorf

- 03.10. Frau Maria Kumschlies
75. Geburtstag
- 05.10. Frau Lianne Friedel
79. Geburtstag
- 07.10. Herrn Werner Hellmich
80. Geburtstag
- 11.10. Frau Magda Körner
81. Geburtstag
- 12.10. Herr
Gerd-Joachim Böhme
71. Geburtstag
- 13.10. Frau Christa Claus
78. Geburtstag
- 15.10. Frau Helga Tröger
76. Geburtstag
- 18.10. Frau Ursula Meyer
82. Geburtstag
- 18.10. Frau Margitta Stöckel
77. Geburtstag
- 19.10. Herrn Günter Körner
85. Geburtstag

- 20.10. Frau Marianne Ebert
89. Geburtstag
- 25.10. Frau Edith Bahr
76. Geburtstag
- 25.10. Frau Sieglinde Neupert
74. Geburtstag
- 30.10. Frau Margot Meisel
85. Geburtstag

Ortsteil Oberheinsdorf

- 05.10. Frau Dora Schürer
86. Geburtstag
- 05.10. Frau Gerlinde Hofmann
76. Geburtstag
- 06.10. Herrn Rudi Löffler
79. Geburtstag
- 06.10. Herr
Karl-Heinz Schädlich
72. Geburtstag
- 12.10. Herrn Roland Penßler
82. Geburtstag

- 13.10. Frau Ursula Scheffler
81. Geburtstag
- 17.10. Frau Gertraude Kunz
74. Geburtstag

Ortsteil Hauptmannsgrün

- 05.10. Herrn Lothar Vetter
82. Geburtstag
- 11.10. Herrn Lothar Steinbach
76. Geburtstag
- 12.10. Frau Gisela Schmidt
70. Geburtstag
- 18.10. Herrn Günter Hallbauer
72. Geburtstag
- 22.10. Herrn Egon Müller
71. Geburtstag
- 23.10. Herrn Hellmuth Pürzel
89. Geburtstag
- 28.10. Frau Christa Julitz
80. Geburtstag
- 30.10. Frau Anita Hensel
80. Geburtstag

Veranstaltungskalender & Versammlungen im November

09.11.09	Traditionsverein „Rollbockbahn“ e. V.	Öffentliche Vorstandssitzung in der Gaststätte „Bauernstube“ OT Oberheinsdorf	Beginn: 19:00 Uhr
11.11.09	Seniorenverein Heinsdorf e. V.	Rentnernachmittag in der Gaststätte „Bauernstube“ OT Oberheinsdorf	Beginn: 14:00 Uhr
11.11.09	Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V.	„Alte Mühle“	Beginn: 14:00 Uhr
12.11.09	FFW Unterheinsdorf FF Oberheinsdorf FFW Hauptmannsgrün	Verkehrsteilnehmerschulung	Beginn: 19:00 Uhr Gemeindeamt
16.11.09	Öffentliche Gemeinderatssitzung im Gemeindezentrum (Rollbockklause) OT Oberheinsdorf Die Tagesordnung hängt 5 Tage vor der Sitzung an der Bekanntmachungstafel an der Gemeindeverwaltung aus.		Beginn: 19:00 Uhr
24.11.09	FF Oberheinsdorf	Unterricht Einsatztaktik Löscheinsatz	Beginn: 19:30 Uhr Gerätehaus
26.11.09	FFW Unterheinsdorf	Rechtsgrundlagen im Feuerwehrdienst	Beginn: 19:30 Uhr Schulungsraum
27.11.09	FFW Hauptmannsgrün	Schulung Erste Hilfe	

Vorschau Dezember

05.12.09	FFW Hauptmannsgrün	Weihnachtsfeier	
08.12.09	FF Oberheinsdorf	Unterricht mit Frauen Lebensrettende Sofortmaßnahmen	Beginn: 19:30 Uhr Gerätehaus
09.12.09	Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V.	Tagesausfahrt nach Rittersgrün (Hutzennachmittag)	Abfahrt: 07.30 Uhr
10.12.09	FFW Unterheinsdorf	Jahresauswertung / Vorbereitung 2010	Beginn: 19:30 Uhr Schulungsraum
11.12.09	Ortschaftsrat Hauptmannsgrün	Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hauptmannsgrün im Gasthof „Zur grünen Linde“	Beginn: 19:00 Uhr
12.12.09	FFW Unterheinsdorf	Weihnachtsfeier	Beginn: 19:00 Uhr
16.12.09	Öffentliche Gemeinderatssitzung im Gemeindezentrum (Rollbockklause) OT Oberheinsdorf Die Tagesordnung hängt 5 Tage vor der Sitzung an der Bekanntmachungstafel an der Gemeindeverwaltung aus.		Beginn: 18:00 Uhr

Denken Sie an die Weihnachts- und Neujahrs-Glückwunsch-Anzeigen
 ☆ für Ihre Geschäftsfreunde und Bekannte ☆



LOGOPÄDIE
Heike Bohne

- Sprach-,
- Sprech-,
- Stimm- und
- Schlucktherapie

Albertstr. 38
 08468 Reichenbach/i. V.
 Tel. 0 37 65 - 6128 61

Verkehrsinstitut Chemnitz GmbH
 Partner der Verkehrsakademie e.V.

Bildung ist Zukunft

Ausbildung zum Kraftfahrer
 in Zwickau ab 30.11.2009 und 18.01.2010
 inkl. Führerscheinwerb PKW, LKW oder Bus sowie Fahrtraining,
 Gefahrgut, Gabelstapler, Ladungssicherung und Ladekran
 Aus- u. Weiterbildung nach Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz
 Förderung über die Agenturen für Arbeit, ARGEN oder Rentenversicherung möglich.

☎ 0375/35 35 30, Schubertstraße 1, 08058 Zwickau
www.verkehrsinstitut-chemnitz.de



Bäckerei Zeidler

Reichenbacher Str. 110
08468 Heinsdorfergrund
OT Unterheinsdorf
Tel.: 0 37 65 / 1 38 65



Auch das Jahr 2009 geht nun mit großen Schritten seinem Ende entgegen.

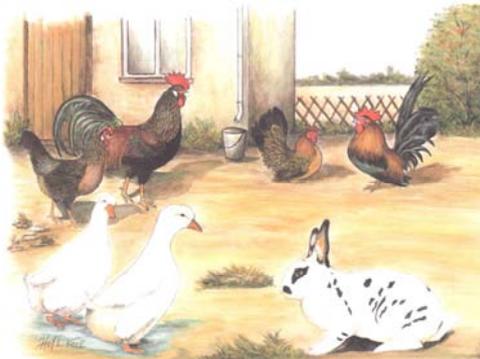
Nutzen Sie die Vorfreude auf eine schöne Adventszeit mit einer Tasse Kaffee, unseren hauseigenen Pfefferkuchen, Weihnachtsplätzchen, Kokosmakronen oder Stollen.



Die Stollenstücke in verschiedenen Größen sind in unseren Verkaufsstellen erhältlich. Ein Vergleich über Geruch, Geschmack und Aroma lohnt sich.

Traditionsgemäß backen wir aus Ihren eigenen Zutaten Ihre Weihnachtsstollen.

Euer Bäckerteam



Kleintierschau

des Kleintierzüchtervereins S710
Unterheinsdorf

am 14. und 15.11.2009

in Reichenbach, Unterer Bahnhof
mit ca. 400 Tieren und Tombola!

Samstag 09:00 – 17:00 Uhr
Sonntag 09:00 – 15:00 Uhr

Mit Imbiss!



Die Nürrische Zeit hat begonnen!

Auch die "Bauernstube" Oberheinsdorf möchte die Tanzsaison mit einem kleinen Programm der "Kindertanzgruppen" vom FCV - Hauptmannsgrün eröffnen.

Tanzabend am 14.11.2009

Beginn: 19:00 Uhr

**Kartenpreis: 6,- Euro
pro Person**

mit Disco-Musik für Jung und Alt von "DJ - M".

**Zeigt dass Ihr noch tanzen
könnt!**

**Das Fernsehprogramm ist ja
schlecht genug!**

Wir freuen uns auf Sie!



Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Kartenvorverkauf
Telefon: 0 37 65 / 6 51 50



KFZ-Versicherung



**Jetzt Angebot
für 2010 anfordern**

Telefon
03765/52 56 52

ALEXANDER BRATKE

Generalvertreter der Allianz

Weststraße 5
08468 Reichenbach
Tel. (03765) 52 56 52
Funk 0172/ 93 71 44 3
alexander.brattke@allianz.de

Allianz



Küchenstudio Jens Gotschlich

5 Jahre Küchenstudio (am 20.11.2009)
Wir feiern Geburtstag am 20. und 21.11.2009

Tolle Angebote und eine neu gestaltete Ausstellung.
Gemeinsam mit Ihnen kochen wir mit dem Dampfgarer.

Kaltes Feld 17-19 · 08468 Heinsdorfergrund

Jens Gotschlich
GMS KÜCHENSTUDIO



LOGOPÄDIE

Angela Böhm

- Sprach-,
- Sprech-,
- Stimm- und
- Schlucktherapie

Alte Reichenbacher Straße 23
08496 Neumark (direkt am Diska-Markt)
Telefon: (03 76 00) 56 42 42

Jetzt können Sie Ihr Auto bei der Allianz günstiger versichern!



Enrico Dieball
Versicherungsfachmann (IHK)



Angelika Hönl-Kuhn
Angestellte Büroleiterin

Die Allianz Versicherungs-AG hat die Tarife in der Autoversicherung neu kalkuliert. Bis zum 30.11.2009 können Sie Ihre jetzige KFZ Versicherung vergleichen und wechseln!

Gerne würden wir Ihnen ein unverbindliches Angebot unterbreiten.

Wenn Sie ab 01.01.2010 mit dem neuen preisgünstigen Tarifen der Allianz fahren möchten, dann **wechseln Sie!**

Rufen Sie am besten an. Unser Team der Allianz Hauptvertretung Netzschkau / Heinsdorfergrund wird Ihnen gern dabei helfen.

Beitrag selbst berechnen unter:
www.allianz-dieball.de

Es lohnt sich für Sie

Allianz Hauptvertretung

Enrico Dieball
Georgstr. 1, D-08491 Netzschkau
e-Mail: enrico.dieball@allianz.de
Tel. 0 37 65.6 44 02, Fax. 0 37 65.30 05 56
Mobil: 0176.76 23 83 35

Allianz Vertretung Heinsdorfergrund

Am Bahndamm 2 (im Hof der Bauernstube)
08468 Heinsdorfergrund

Hoffentlich Allianz

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: **30.11.2009** **Erscheinungstag** nächste Ausgabe: **11.12.2009**

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund, Tel.: 0 37 65 / 1 23 64, Fax: 0 37 65 / 1 48 24,
E-Mail: Heinsdorfergrund@t-online.de

Kaufmännische Dienstleistungen Ilona Schneider, Tel.: 0 37 65 / 3 12 69, Fax: 0 37 65 / 38 07 80
E-Mail: schneider_ilona@gmx.de

Druck: Repro Fritsch Reichenbach, Tel.: 0 37 65 / 1 23 43, Fax: 0 37 65 / 1 23 44